

Beiratsmitglieder und Stellvertreter für den Bereich *Darstellende Kunst*



Die Vertreter der **Versicherten** sind:

Mitglieder	Stellvertreter
<p>Thomas Fricke Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V. Mainzer Landstraße 105 HH 60329 Frankfurt am Main fricke@agdok.de</p> <p>Journalist, Autor, Regisseur und auch Produzent von Dokumentarfilmen für Kino und Fernsehen. Von 1986 bis 2020 als Vorsitzender und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK) und in verschiedenen film- & medienpolitischen Funktionen tätig.</p>	<p>Sonja Laaser Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. Niebuhrstraße 71 10629 Berlin info@kanzlei-laaser.com</p> <p>Als Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht betreut Sonja Laaser seit 2015 Mandant:innen aus der Kulturszene. Bis 2011 war sie Geschäftsführerin der freien Theaterspielstätte Ballhaus Ost und hat das Kunstmagazin für die Freie Theaterszene ArtiBerlin gegründet. Ihr Referendariat absolvierte sie in der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Neben ihrer Tätigkeit als Juristin hat sie einen Master für Dramaturgie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch abgeschlossen.</p>
<p>Claudia Reimer Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (GDBA) reimer.claudia@gmail.com</p> <p>Claudia Reimer ist Schauspielerin und Sprecherin, Coach und Trainer für Präsenz und Selbstmarketing, unterrichtet Schauspiel und arbeitet als Supervisor für die Schauspielshows der AIDA Flotte.</p>	<p>Veronika Mirschel ver.di – Referat Selbständige Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin veronika.mirschel@verdi.de</p> <p>Veronika Mirschel leitet seit dem Jahr 2001 das Referat Selbständige in der Berliner Bundesverwaltung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft, in der 30.000 Selbständige organisiert sind. Zuvor arbeitete die 1960 geborene Düsseldorferin nach ihrer Ausbildung an der Journalistenschule und Ludwig-Maximilians-Universität in München als freiberufliche Funk- und Printjournalistin zu den Schwerpunkten Arbeitswelt und Arbeitsrecht.</p>
<p>Steffen Schmidt-Hug Künstlerkanzlei, Bundesverband Regie (BVR), Bundesverband Kamera (BVK), Verband der Szenen- und Kostümbildner (VSK)</p> <p>Steffen Schmidt-Hug vertritt als Rechtsanwalt und Agent mit seiner Künstlerkanzlei zahlreiche Filmschaffende vor und hinter der Kamera darunter Schauspieler, Regisseure, Drehbuchautoren, Kameraleute, Schnittmeister, Szenenbildner, Kostümbildner und Maskenbildner. Im Beirat der KSK vertritt der Künstleranwalt die Verbände: Bundesverband Regie (BVR), Bundesverband Kamera (BVK), Verband der Szenen- und Kostümbildner (VSK), Interessenverband Deutscher Schauspieler (IDS), Vereinigung Deutscher Opernchöre und Bühnentänzer (VDO). www.schmidt-hug.de</p>	<p>Silke Spahr Geschäftsführerin Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. Heinrich-Roller-Straße 23 10405 Berlin spahr@bfs-filmeditor.de</p> <p>Silke Spahr ist seit 2016 Geschäftsführerin des Bundesverbandes Filmschnitt (BFS). Vorher hat sie mehr als 20 Jahre die Geschäfte von ARD-Vertriebstöchtern, Rechthändlern und Verleihfirmen geführt. Nun vertritt die Volljuristin deutschlandweit die wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen der Filmeditor*innen und Schnittassistent*innen im BFS.</p>

Beiratsmitglieder und Stellvertreter für den Bereich *Darstellende Kunst*



Die Vertreter der **Abgabepflichtigen** sind:

Mitglieder	Stellvertreter
<p>Rainer Bode Bundesverband Soziokultur Heissstraße 35 48145 Münster r.bode@muenster.de</p> <p>Rainer Bode, ehemaliger Geschäftsführer (seit 1990) der LAG Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen (LAG NW, www.soziokultur-nrw.de); ehemals Mitglied im Vorstand (seit Mai 1990) der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren (www.soziokultur.de), jetzt Bundesverband Soziokultur; Mitgründer und ehemaliger ehrenamtlicher Geschäftsführer vom cuba in Münster seit 1986 (http://www.cuba-muenster.de/) und Mitglied im Beirat der Künstlersozialkasse seit dem 1.1.1993. Seit dem 1.1.2020 Rentenbezieher, Kulturberater und seit September 2020 Mitglied im Rat der Stadt Münster.</p>	<p>Dr. Jaš Otrin, MBA Deutscher Berufsverband für Tanzpädagogik e.V. Hansastraße 72 44137 Dortmund j.otrin@dbft.de</p> <p>Jaš Otrin ist Kulturmanager und ehemaliger Balletttänzer. Im Laufe seiner ersten Karriere hat er u.a. an Bühnen in München, Amsterdam, Berlin, Zagreb gewirkt. Nach seiner aktiven Zeit als Solotänzer fungierte er zunächst als künstlerischer Leiter des Balletts des Slowenischen Nationaltheaters, bevor er die Agentur OtrinArtManagement GmbH gründete, die sowohl individuelle Künstler als auch institutionelle Klienten betreut. Seit 2016 ist er zudem als Geschäftsführer für den Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V. tätig.</p>
<p>Ilka Schmalbauch Deutscher Bühnenverein e.V. St.-Apern-Straße 17-21 50667 Köln schmalbauch@buehnenverein.de</p> <p>Ilka Schmalbauch, Rechtsanwältin, Leitung Recht und Internationales beim Deutschen Bühnenverein</p>	<p>Florian Koerner von Gustorf Schramm Film Koerner & Weber, Produzentenverband e.V. Naumannstraße 78, Haus 38 10829 Berlin koerner@schrammfilm.de</p> <p>Florian Koerner von Gustorf wurde 1963 in Essen geboren und lebt seit 1982 in Berlin. 1990 gründet er gemeinsam mit Michael Weber die SCHRAMM FILM KOERNER & WEBER Filmproduktion. Seitdem arbeitet er als Produzent von inzwischen 33 Kinospielefilmen. Er ist seit 39 Jahren Schlagzeuger der Band MUTTER und gab 2018 sein Debut als Regisseur mit dem Film WAS GEWESEN WÄRE.</p>
<p>Roland Voges Internationaler Fachverband Show und Unterhaltungskunst e.V. Palmaille 59 22767 Hamburg ravoges@web.de</p> <p>Roland Voges, Jahrgang 1961 und seit 1992 Rechtsanwalt, ist Präsident und Justitiar des Internationalen Fachverband Show und Unterhaltungskunst e.V. (IFSU), ferner Sprecher der Interessengemeinschaft deutschsprachiger Tournée- und Privattheater im IFSU.</p>	<p>Heiko Wiese Rechtsanwälte BPK und Partner Kantstraße 150 10623 Berlin</p>